Hanse- und Universitätsstadt
Rostock

Antrag
2021/AN/2140
öffentlich

Entscheidendes Gremium: **Bürgerschaft**	

Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI und der SPD

Zustand und Gestaltung der Schulessenräume

Geplante Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
28.04.2021	Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport	Empfehlung
12.05.2021	Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung	Empfehlung
19.05.2021	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. an den Empfehlungen der DGE* orientierte Standards für Bau und Ausstattung der Essenräume bei künftigen grundhaften Sanierungen oder Neubauten von Schulgebäuden zu entwickeln und der Bürgerschaft bis Ende 2021 vorzulegen sowie den KOE- und Schulausschuss bei Sanierungen und Neubauten von Schulen rechtzeitig in den Prozess der Essenraumgestaltung einzubinden und um Stellungnahme zu bitten;

2. bis Ende 2021 zu prüfen, welche Essenräume in einem erheblichen Maß von den Empfehlungen der DGE abweichen und wie hier Verbesserungen erreicht werden können;

3. in Abstimmung mit dem Stadtschüler*innenrat Modellprojekte zu entwerfen und der Bürgerschaft zur Kenntnis zu geben, in denen die Schüler*innen selbstbestimmt ihre Essensräume gestalten können;

4. den Schulleitungen die DGE-Qualitätsstandards in der aktuellen Fassung zu übermitteln und um eine Weiterleitung an die Schulkonferenz zu bitten.

Sachverhalt:

Das Schulessen hat in den vergangenen Monaten einen breiten Raum in der politischen Diskussion eingenommen. Neben Qualitätsfragen, Nachhaltigkeitsaspekten, Essenspreis und dem Anbieter spielten auch die Themen Essensumgebung und -zeit eine wesentliche Rolle. Diese beiden Aspekte sollen mit dem Antrag aufgegriffen werden. Bei grundlegenden Um- bzw. Neubauten soll künftig ein besonderer Fokus auf die Gestaltung der Essensräume gelegt werden. Kurzfristig sollen die Schüler_innen bereits die Möglichkeit erhalten, ihre Räume selbst zu verschönern. Dieses soll im Rahmen eines Modellprojektes initiiert werden. Da die Bürgerschaft keinen direkten Einfluss auf die Gestaltung der Pausenzeiten hat, wird der OB gebeten, sich mit diesem Thema an die Schulleitungen bzw. die Schulkonferenzen zu wenden.
* Die DGE-Qualitätsstandards (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) erläutern u.a.

praxisbezogen, was zu einer bedarfs- und bedürfnisorientierten Verpflegung auch in Kitas und Schulen gehört und folgen dem Prinzip der Nachhaltigkeit.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Modellprojekte unter 3. ist ab 2022 ff. ein angemessenes Budget in den Wirtschaftsplänen des KOE vorzusehen.

Uwe Flachsmeyer
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Eva-Maria Kröger
Fraktion DIE LINKE.PARTEI

Dr. Steffen Wandschneider-Kastell
Fraktion der SPD

Anlagen
Keine